

Zu Gast bei Landtags- und Bundestagspräsident

Erfurt – Zum ersten Bürgerempfang hatte zum Wochenbeginn Landtagspräsident Christian Carius (CDU) geladen. Mit dabei waren mehr als 500 Gäste, darunter viele ehrenamtlich Engagierte, die mit ihrem Einsatz für die Allgemeinheit auf sich aufmerksam gemacht haben.

Zu ihnen zählten aus dem Landkreis Sonneberg Conny Lutter aus Steinheid (Bergwacht), Knut Heineemann aus Limbach (WSV Scheibe-Alsbach) und Rayk Hofmann vom Schützenverein Lauscha. Aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt waren die Sportkameraden Hermann Frenzel (Sportverein Wema Saalfeld), Lutz Grau (1.SSV Saalfeld 92) und Klaus Karpinsky (SV 1883 Schwarza) eingeladen.

Als Gastredner ging Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) wie schon zuvor Landtagspräsident Carius in seiner Rede auf die besonderen Herausforderungen unserer Zeit ein. „Sie stehen für die Erfolge, die unseren Freistaat heute kennzeichnen, und für die Mitmenschlichkeit, die unsere Thüringer Heimat so lebenswert macht. Die hohe



Kristin Floßmann, Musikschulleiterin Manuela Holland-Merten, Bundestagspräsident Norbert Lammert, Landtagspräsident Christian Carius und Henry Worm.

Foto: privat

Zahl von 480 Teilnehmern hat alle Erwartungen übertroffen. Erneut zeigt sich: Der Thüringer Landtag ist ein Besuchermagnet. Schon im vergangenen Jahr stieg die Besucherzahl im Landtag um mehr als 4300 auf den Rekordwert von 19416. Der Landtag etabliert sich als Ort der Begegnung für die Thüringerinnen und Thüringer“, sagte Landtagspräsident Carius.

„Ich freue mich“ so Carius weiter, „dass uns mit dem Präsidenten des Deutschen Bundestags, Herrn Prof. Dr. Norbert Lammert, ein streitbarer Demokrat, ein verdienter Parlamentarier und ein so unterhaltsamer Redner die Ehre gegeben hat.“

Für die musikalische Umrahmung des Abends zeichnete die Kreismusikschule Hildburghausen verantwortlich, welche sich über ihren Einsatz an diesem Abend hoch erfreut zeigte. Und so machten die BIG HIB Band gemeinsam mit der Percussion Crew der Kreismusikschule an diesem Abend wieder einmal mehr als deutlich, mit welcher Professionalität sie auch solche anspruchsvollen Aufgaben meistern können.